

# Frieden ist keine Frage

Offenzulegen, wo die Grenze verläuft zwischen Verteidigung imperialistischer Interessen mit militärischen Mitteln, nationaler Selbstbefreiung und progressiver Befreiungsbewegung, dem hat sich die *junge Welt* von Beginn an verschrieben. Mittlerweile ist sie zur einzigen Tageszeitung geworden, die konsequent für den Frieden Partei ergreift.

Mit uns gemeinsam tun das viele unserer Freundinnen und Freunde, indem sie zum Weltfriedenstag am 1. September Tagesausgaben bestellt haben, um sie bei Veranstaltungen an Interessierte weiterzugeben. Der Ausgabe vom 1. September liegt die Beilage »Krieg & Frieden« bei. Sie eignet sich bestens auch längerfristig als Instrument zur Friedenspropaganda, zum Weitergeben wie zum Auslegen und kann ab sofort und auch noch einige Zeit später im Aktionsbüro (030 / 53 63 55 10 oder [aktionsbuero@jungewelt.de](mailto:aktionsbuero@jungewelt.de)) bestellt werden.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/409408>